

sichtbar bleibt. Da das Innere des Lichtkegelmantels keine Strahlen zum Operationsfeld sendet, kann man den Kopf unter die Lampe halten, ohne daß er einen Schatten wirft. Man nimmt damit nur einen Bruchteil der Strahlen des gesamten Strahlenkreises fort, so daß die Beleuchtung tatsächlich schlagschattenfrei genannt werden kann¹.

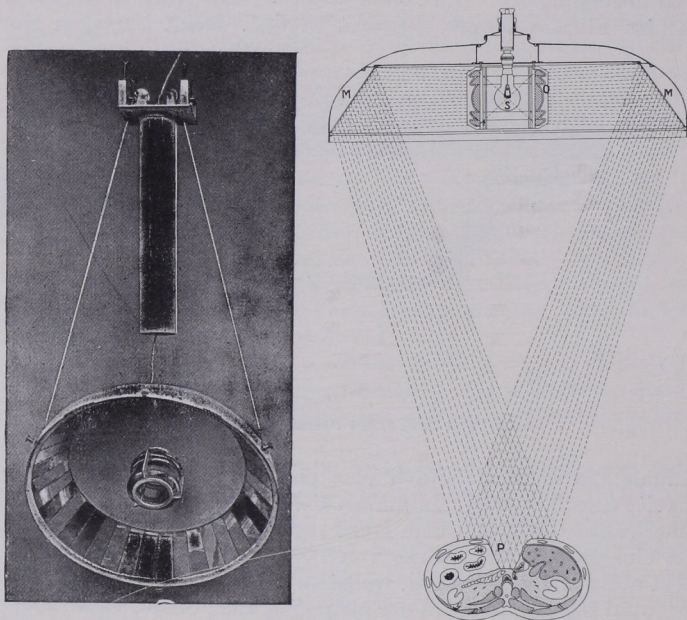


Abb. 8. Die Scialytiquelampe.

Die Lampe hat als großes Modell 90 cm, als kleineres 75 cm Durchmesser. Sie ist an drei Drahtschnüren durch Gegengewichte ausbalanciert aufgehängt, so daß man den Lichtkegel dahin richten kann, wo man ihn braucht. Das große Modell der Lampe erzeugt bei einem Stromverbrauch von 150 Watt eine Beleuchtungsstärke im Lichtkreis von 8000—9000 Lux bei 120 cm Abstand. Auch gibt es noch ein Modell mit 45 cm Durchmesser, welches als Standlampe oder an einem beweglichen Wandarm zu verwenden ist.

¹ Beschreibung nach HELLER. Bezugsquelle: Barbier, Bénard & Turenne, Paris 19, Rue Curial 82; ferner die Firma M. Schaerer, Bern.